



PP 9320 Arbon  
Telefon 071 440 18 30  
www.felix-arbon.ch  
felix@mediarbon.ch  
Auflage: 14 300  
27. Jahrgang

# felix.

**Bewertet. Vermarktet. Verkauft.**

Wir kümmern uns persönlich darum, dass Ihre Immobilie richtig bewertet, optimal vermarktet und erfolgreich verkauft wird.

Tel. 071 414 50 60  
www.thoma-immo.ch  
Amriswil | St. Gallen | Wil

**THOMA**  
IMMOBILIEN TREUHAND

Vertrauen seit 1978.

2. April 2026

## Weitsicht statt Sparen



7

Die Bürgerversammlung Berg entschied sich gegen eine Steuerfussenkung



3

Wenn die Lichter fallen



9

Junge Talente überzeugen



11

HCA ist auf Aufstiegskurs



16

Führungswechsel bei der AVA



## Fisch und Bier am Karfreitag

Am Karfreitag kommt Fisch auf den Tisch. So war es früher und so ist es auch heute noch. In der Huus-Braui gibt es von 11 – 17 Uhr liebevoll zubereitete Fischknusperli von der Linde.

www.huus-braui.ch

huus  
braui  
SPEZIALITÄTEN BIERE  
LINDE ROGGWIL



## Hereinspaziert.

17. April, 29. Mai, 30. Juni 2026

Herzlich Willkommen bei der Senevita Giesserei

So vielseitig wie das Leben ist, so individuell ist auch das Älterwerden. Die Senevita Giesserei unterstützt Sie in jeder Lebensphase. Begleiten Sie uns auf einen Rundgang durch die Senevita Giesserei in Arbon mit innovativen, modernen Wohnformen fürs Alter.

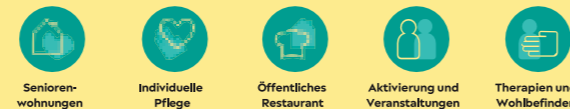
### Programm:

An allen drei Daten findet jeweils um 10:00 und 14:00 Uhr eine Hausbesichtigung statt. Geniessen Sie anschliessend eine Erfrischung, gerne beantworten wir dabei Ihre Fragen.

### Treffpunkt:

Empfang Senevita Giesserei, Giessereistrasse 12, 9320 Arbon

### Die Senevita Giesserei auf einen Blick:



### Kontakt:

071 571 71 71 | giesserei@senevita.ch

Wir freuen uns Sie persönlich kennenzulernen!

Senevita Giesserei | Giessereistrasse 12 | 9320 Arbon  
071 571 71 71 | giesserei@senevita.ch | www.giesserei.senevita.ch

## AKTUELL

# Steinach geht ein Licht aus

Kim Berenice Geser

**Pechsträhne für Steinachs Infrastruktur:** In der neuen Turnhalle fällt eine Lampe von der Decke und bei der Sportanlage wird vandalisiert.

«Ich habe ja gesagt, mir bleibt in meiner Amtszeit nichts erspart.» Dieses mit einem lakonischen Augenzwinkern vorgebrachte Votum stammt von Gemeindepräsident Michael Aebisegger. Es ist seine Antwort auf den kollektiven Lacher im Saal, als er letzte Woche der versammelten Stimmbürgerschaft von den ersten – und hoffentlich letzten – Baumängeln der erst Anfang Februar eröffneten Dreifachturnhalle berichtet. Tatsächlich hatte sich am Morgen desselben Tages während des laufenden Betriebs ein Lampenprofil gelöst und war zu Boden gefallen. «Glücklicherweise wurde dabei niemand verletzt», betont Aebisegger.

### Mehrere Leuchten betroffen

Die Turnhalle blieb nach dem Vorfall für einige Tage geschlossen. «Die betroffenen Unternehmer waren vergangenen Donnerstag und Freitag ganztags vor Ort und haben die Sachlage analysiert», erörtert der Gemeindepräsident eine Woche nach der Versammlung auf Anfrage. Fazit: Mehrere Leuchten über die gesamte Sporthalle verteilt sind vom Mangel betroffen. Aebisegger hält fest, dass die Lampen vom Montageunternehmen fachgerecht montiert worden seien. Es bestehe



Das Beleuchtungskonzept in der neuen Dreifachturnhalle überzeugt, die Installation der Leuchtkörper hingegen nicht.

kim

folglich kein Zusammenhang mit der derzeitigen Problematik. «Zum aktuellen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass ein Produktmangel vorliegt.» Bestätigt sich dies, so gingen nach Angaben des Gemeindepräsidenten die Installationsanpassungen zu Lasten des Herstellers. Ungeachtet der laufenden Abklärungen ist die Halle seit Montag wieder in Betrieb. «Und sicher», fügt der Gemeindepräsident an. Hierfür wurden die Abdeckungen bis zum Wochenende vom Leuchtenhersteller provisorisch gesichert. «Dies ermöglicht uns, den Betrieb wie geplant fortzusetzen und gibt dem Hersteller die Gelegenheit, die Ursache des Problems gründlich zu analysieren.» Sobald die Tests und Analyse abgeschlossen seien und die genaue Ursache identifiziert wurde, werde der Hersteller die Gemeinde

informieren, weshalb die Abdeckungen nicht sauber eingerastet seien.

### Wasserschaden und Brandversuch

Kaum war die Turnhalle wieder betriebsicher, folgte die nächste Hiobsbotschaft: Die Aussen-Toilette der Sporthalle wurde am Wochenende von Vandalen mutwillig beschädigt. «Nachdem beim Lavabo die Abflussöffnungen verstopft wurden, liess die Täterschaft das Wasser überlaufen und versuchte sogar, die Papierhandtücher im Spender anzuzünden», schreibt der Gemeinderat auf der Gemeindefachseite. Er bittet die Bevölkerung um Mithilfe bei der Ermittlung der Täterschaft. Wer Hinweise habe, solle sich an die Schule, Gemeinde oder direkt an die Polizei wenden. Aufgrund der jüngsten Vorfälle bleibt die Aussen-Toilette bis auf Weiteres geschlossen.

### Frasnachts Schulbürgerschaft sieht Handlungsbedarf und erhöht die Steuern

Die rückläufigen Steuereinnahmen juristischer Personen bereitet der Primarschulgemeinde Frasnacht Kopfzerbrechen. Total verzeichnet sie 2025 in diesem Bereich Mindereinnahmen von über 900'000 Franken. Grund für die Entwicklung sind die wirtschaftlichen Verhältnisse der Frasnachter Industrie (siehe «felix.» Nr.12/26). Schulpräsident Daniel Leu sieht wenig Hoffnung, dass sich dies bald ändern wird. Was er

auch den 47 anwesenden Stimmbürgerinnen und -stimmbürger an der Schulgemeindeversammlung am Dienstag mitteilte, als er die Hintergründe für die beantragte Steuerrückführung um 5 Prozent erläuterte. Offensichtlich schlüssig, denn der Antrag rief weder Diskussionsbedarf noch Widerstand hervor: Mit nur zwei Gegenstimmen wurde die Erhöhung angenommen. Gemäss Finanzplan sollte

die PSG Frasnacht damit bis 2029 finanziell wieder auf Kurs sein. Derweil will man sich allerdings nicht auf den zusätzlichen Steuerprozent ausruhen. In den kommenden Monaten wird die Behörde, nach Angaben von Leu, gemeinsam mit dem gesamten Schulteam das Sparpotenzial der Schule prüfen. Dies jedoch ohne Einbussen bei der Schulqualität, versichert der Schulpräsident.

kim

## Defacto

### Historische Mobilität

Seit ihrer Premiere 2016 haben sich die Arbon Classics vom neuen Oldtimer-Treffen zu einem der bedeutendsten Klassik-Events der Ostschweiz entwickelt. Die Veranstaltung setzte von Anfang an auf ein in der Schweiz einzigartiges Konzept: Historische Fahrzeuge auf Strasse, Schiene, Wasser und in der Luft wurden gleichzeitig präsentiert und machten Arbon zum Treffpunkt für Technik- und Mobilitätsgeschichte. Arbon Classics gewann stetig an Bekanntheit. Ziel des Vereins war stets, die industrielle Vergangenheit Arbons als Zentrum der Fahrzeug- und Motorentechnik – etwa mit Bezug zu Saurer, Dornier und Zeppelin – sichtbar zu machen. Mit «Classics Nautica» 2022 wurde das Programm um historische Schiffe und maritime Kultur erweitert. Spätestens 2024, als über 1'200 Oldtimerfahrzeuge sowie zahlreiche Flugzeuge und Schiffe und zehntausende Besucher gezählt wurden, festigte sich der Anlass als eines der grössten Oldtimer-Events der Region und wurde zu einem touristischen Leuchtturm Arbons. Am 30. und 31. Mai feiern die Arbon Classics ihre 10. Ausgabe. Anlässlich der Hauptversammlung im März wurde der erst 27-jährige Marco Bortoluzzi zum Präsidenten und Roland Widmer, Erfinder der Arbon Classics, zum Ehrenpräsidenten gewählt. Der Anlass ist heute nicht mehr aus Arbon wegzudenken, was dem Engagement von Roland Widmer und allen ehrenamtlichen Mitgliedern zu verdanken ist. Wir freuen uns auf viele weitere Austragungen von Arbon Classics.



Aurelio Petti,  
Stadtparlamentarier  
Die Mitte

# Outdoorchef Beratungstage.

Erlebe echtes Schweizer Grill-Know-how: Tipps & Tricks und detaillierte Beratung rund um das ganze Outdoorchef Sortiment direkt vom Profi.

An folgenden Samstagen für dich vor Ort im JUMBO Maximo Arbon Textilstrasse:

4. April 2026  
25. April 2026  
16. Mai 2026  
23. Mai 2026



Entdecke  
Outdoorchef:



outdoorchef

JUMBO



**Freitag, 10.4.2026 / 20:00**  
**Gemeindesaal Steinach**  
**Adonia Teens-Chor und Band**

## Gesund abnehmen

Gewicht reduzieren | Mehr Energie

**Neuer Kurs startet im April 2026**

Während der **6-wöchigen** Abnehmphasen, werden die Teilnehmer intensiv im Abendkurs oder Einzelcoaching wöchentlich betreut.

Die Teilnahmegebühr inklusive aller Unterlagen für 6 Wochen beträgt **einmalig CHF 89.-**

**NEUES Coaching startet im April 2026 in Horn/TG.**

Weitere Informationen und Anmeldung:

**Mo. – Fr. 10.00 – 19.00 Uhr**

**Telefon: 079 151 65 32**

**Wellness-Coach: Nina Knecht**

**Möchten Sie eine Veränderung? Dann rufen Sie gleich an!**

## Gesucht Aushilfen

im Badiosk Horn (Kiosk und SB Restaurant, von **Mai-Sept. 2026**)  
 Stunden-, oder Teilzeitanstellung

Arbeitsbereiche:

- Kasse und Kioskverkauf,
- Getränkezubereitung und Ausgabe
- Mithilfe allg. Küchenarbeiten,
- Abwasch, Abräumstation

Gerne erwarte ich Ihre Bewerbung:  
 badiosk9326@gmail.com

Rinaldo Arba  
 (Tel.: 076 699 93 26)

## PUBLIREPORTAGE – INFORMIERT IN DIE PENSIONIERUNG

# STEUERN SPAREN BEI DER PENSIONIERUNG

## VIER TIPPS MIT GROSSER WIRKUNG

Die Vorbereitung auf die Pension bietet grosses Potenzial für Steueroptimierungen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Steuerlast in den Jahren um Ihre Pensionierung spürbar senken können.



**Daniel Zimmermann**  
 Leiter TKB Pensionszentrum

Daniel Zimmermann (61) ist eidg. dipl. Finanzplanungsexperte und arbeitet seit 1999 bei der TKB. Er leitet das TKB Pensionszentrum mit seinen rund 30 Mitarbeitenden.

### EINKÄUFE IN DIE PENSIONSKASSE

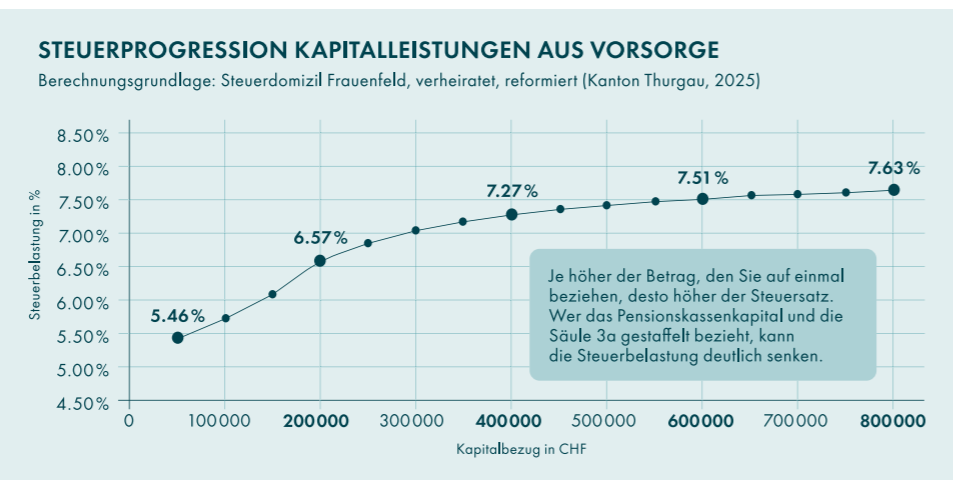
Es lohnt sich oftmals, nebst den Einzahlungen in die Säule 3a auch freiwillige Einkäufe in die Pensionskasse zu tätigen. Diese können Sie ebenfalls vom steuerbaren Einkommen abziehen. Interessant sind freiwillige Einkäufe vor allem in den letzten rund zehn Jahren vor der Pension und wenn sie über mehrere Jahre verteilt erfolgen.

### RENTE ODER KAPITAL

Renten aus der Pensionskasse unterliegen der Einkommenssteuer, während Kapitalbezüge einmalig zu einem reduzierten Satz besteuert werden. Steuerlich lohnt es sich deshalb in vielen Fällen, das Pensionskassenguthaben ganz oder teilweise als Kapital zu beziehen. Die Steuern sind jedoch nur ein Aspekt unter mehreren, den es zu berücksichtigen gilt.

### VORSORGEKAPITAL GESTAFFELT BEZIEHEN

Die gestaffelte Auflösung verschiedener 3a-Konten über mehrere Jahre kann die Steuerlast senken, weil für grössere Kapitalbezüge ein höherer Steuersatz gilt (siehe Grafik). Wichtig ist, dass Bezüge von Pensionskassenkapital und 3a-Guthaben nicht im selben Jahr erfolgen. Bei Ehepaaren sollten die Bezüge von Vorsorgekapital ebenfalls zeitlich abgestimmt erfolgen.



### SINNVOLLE HYPOTHEKENHÖHE

Aus steuerlicher Sicht ist eine Rückzahlung der Hypothek dann sinnvoll, wenn die daraus erzielten Ersparnisse (Zinsersparnis abzüglich steuerlicher Mehrbelastung) höher sind als die mit einer alternativen Geldanlage erzielbare Rendite nach Steuern. Dies gilt sowohl als auch nach der Abschaffung des Eigenmietwerts auf selbstgenutztem Wohneigentum.

### GUT GEPLANT IST VIEL GESPART

Eine Beratung im TKB Pensionszentrum hilft Ihnen, vor, während und nach der Pensionierung Steuern zu optimieren.

Zusätzlich bieten wir **sieben kostenlose Informationsabende im ganzen Thurgau** an, die Ihnen eine kompakte und verständliche Orientierung rund um die Pensionierung bieten.

**TKB PENSIONSZENTRUM**  
 Freiestrasse 3  
 8570 Weinfelden  
 071 627 72 00  
 pensionszentrum@tkb.ch

[tkb-pensionszentrum.ch](http://tkb-pensionszentrum.ch)



Pensionsanlässe – jetzt anmelden!  
 Programm, Daten und Orte unter:  
[tkb.ch/pensionsanlass](http://tkb.ch/pensionsanlass)

**TKB Pensionszentrum**

**Thurgauer Kantonalbank**

## AMTLICHES

Anzeige



### Auflage Bagesuche

**Bauherrschaft** Marcel Roth, Berglistrasse 69, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Errichtung eines Fahrradunterstandes, Parzelle 2682, Tennisstrasse 9, 9320 Arbon

**Bauherrschaft** Jürg Haldimann, Flühstrasse 18, 5436 Würenlos. Bauvorhaben: Anbau einer Aussentreppe am Balkon, Parzelle 2966, Grünaustrasse 21, 9320 Arbon

**Bauherrschaft** Politische Gemeinde Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Kreiselscheidweg – Innenraum, Parzelle 5228 + 5176, Frasnacht, 9320 Arbon

**Bauherrschaft** Christoph und Erika Schmidinger, Rossweidstrasse 13, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Erstellung von Hochbeet (West) und Schwimm-Spa Süd (beides bereits erstellt) sowie Glasdach (Süd) und Dachgeländer mit Stabfüllung, Parzelle 5804, Rossweidstrasse 13, 9320 Arbon

**Bauherrschaft** Simone Siegmann, Wassergasse 1, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Einbau Schwedenofen mit Kaminanlage über Flachdach, Parzelle 62, Wassergasse 1, 9320 Arbon

**Auflagefrist** 2. bis 21. April 2026

**Planaufgabe** Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

**Einsprachen** sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

## Ab sofort gilt für Hunde Leinenpflicht im Wald

Freilaufende Hunde haben für Wildtiere im Wald und am Waldrand während der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit hohes Störpotential. Deshalb gilt vom 1. April bis 31. Juli eine gesetzliche Leinenpflicht für Hunde im Wald, davon ausgenommen sind Diensthunde. red

# PSG Arbon macht Abschluss mit Überschuss



Die schulergänzenden Betreuung an der Rebenstrasse in Arbon war eines der Entwicklungsprojekte der PSG Arbon im letzten Jahr. /k

Aus der PSG Arbon

**Die Primarschulgemeinde Arbon schliesst die Jahresrechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss von 267'865 Franken ab. Damit liegt das Ergebnis um rund 337'600 Franken über dem Budget.**

Zum positiven Abschluss der Primarschulgemeinde Arbon beigetragen haben vor allem tiefere Ausgaben im baulichen Unterhalt, geringere Kosten bei der Fremdfinanzierung. Gleichzeitig fielen die Steuererträge höher aus als erwartet. Diese Mehreinnahmen sind jedoch nur bedingt nachhaltig, da sie teilweise auf verzögerte Veranlagungen aus Vorjahren zurückzuführen sind.

### Sparen für künftige Investitionen

Trotz des erfreulichen Ergebnisses bleibt die finanzielle Planung anspruchsvoll. Die Volksschulen stehen weiterhin vor wachsenden Anforderungen, etwa bei der Infrastruktur, der Digitalisierung oder bei Unterstützungsangeboten für Schülerinnen und Schüler im Schulalltag. Entsprechend beantragt die Schulbehörde, den gesamten Ertragsüberschuss in den Erneuerungsfonds einzulegen. Damit

sollen gezielt Mittel für kommende Investitionen bereitgestellt werden, insbesondere mit Blick auf die Entwicklung des neuen Schulstandorts «Städtli».

### Diverse laufende Projekte

Der Jahresbericht zeigt auch auf, welche Themen die Primarschulgemeinde im vergangenen Jahr beschäftigt haben. Dazu gehören Fortschritte bei der Digitalisierung im Unterricht, Präventionsangebote für Kinder und Eltern, Massnahmen im betrieblichen Gesundheitsmanagement sowie zahlreiche Projekte in den Schuleinheiten Bergli, Seegarten und Stacherholz. Auch in der schulergänzenden Betreuung (SEB) und bei den Liegenschaften standen wichtige Entwicklungen an, etwa mit neuen Räumlichkeiten für die SEB Bergli und laufenden Bauprojekten sowie zusätzlichen Investitionen in Sicherheit und Infrastruktur. Über die Jahresrechnung 2025 stimmt die Arboner Stimmbewölkerung am Sonntag, 14. Juni, an der Urne ab. Bereits am Samstag, 30. Mai, lädt die Primarschulgemeinde gemeinsam mit der Sekundarschulgemeinde Arbon von 9 bis 11 Uhr zu einem Orientierungsanlass im Foyer der Sämtishalle ein.

Medienstelle PSG Arbon

## Roggwiler Schule baut günstiger als budgetiert

An der Schulgemeindeversammlung der Primarschulgemeinde Roggwil vom 24. März nahmen 25 Stimmberechtigte sowie mehrere Gäste teil. Sämtliche traktandierete Geschäfte wurden einstimmig angenommen. Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 134'986 Franken bei Netto-Investitionen von 804'052 Franken ab. «Trotz des negativen Ergebnisses verfügt die Primarschule über ein zweckmässiges Eigenkapital, das eine weiterhin stabile finanzielle Lage sicherstellt», schreibt die Schulbehörde in einer Medienmitteilung. Positiv fällt die Schlussabrechnung des realisierten Erweiterungsbaus aus: Das Projekt konnte 161'011 Franken unter dem bewilligten Verpflichtungskredit abgerechnet und abgeschlossen werden. Das Budget 2026 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von 55'600 Franken bei einem unveränderten Steuerfuss von 63 Prozent. Vorgesehen sind Netto-Investitionen von 60'000 Franken, insbesondere zur Erneuerung der IT-Infrastruktur. Mit Blick auf die Entwicklung der Schülerzahlen rechnet die Behörde mit zusätzlichen Klassen auf das nächste Schuljahr 2026/27. Per 2027 ist die Sanierung des Alten Schulhauses geplant. Wie die Behörde mitteilt, zeigen erste Abklärungen insbesondere im energetischen Bereich erheblichen Handlungsbedarf. red

Aus dem Stadthaus

## Wir gratulieren zum Geburtstag

Heidi Schümperli feiert am 3. April ihren 90. Geburtstag, Tibor Adrigan am 6. April seinen 95. Geburtstag. Stadtrat und Verwaltung gratulieren den Jubilaren auf diesem Weg herzlich und wünschen ihnen weiterhin alles Gute. Mögen Glück, Gesundheit und Zufriedenheit sie auch in Zukunft begleiten.

Medienstelle Arbon

09.05.2026  
10.00 – 16.00  
Seeparksaal Arbon

lehrstelle4u.ch

Pflegerin  
Zöllner  
Grafiker  
YouTube Content Creator  
Poet  
Polizist  
Gebäude techniker  
Poly Mech  
Auto Mech  
Kauf Mann /Frau  
Primar Schul Lehrerin

**Lehrstelle zu vergeben?  
Melde deine Firma an!**

SCAN MICH

**LEHRSTELLE** 4U Bodensee

**paddy sport** arbon  
Telefon 071 440 41 42  
www.paddysport.ch

**Frühlingserwachen**  
Samstag/Sonntag,  
25./26. April 2026  
Sa 8.30 – 17 Uhr / So 11 – 17 Uhr

**20% Rabatt**  
auf das ganze Sortiment (Lagerware)  
(ausgeschlossen Werkstattarbeiten, Gutscheine und Nettoartikel)

Grosses Schnäplizelt mit vielen Einzelteilen bis 70% Rabatt!  
TG-Shop Fachgeschäfte Thurgau Rosenaktion bei jedem Einkauf eine Rose als Geschenk für die treue Kundschaft!  
Grosse Festwirtschaft mit Würsten, Flammkuchen, Kaffee von Robin und Getränke

Bei jedem Einkauf ab CHF 100.– = 6 frische Eier vom Eigenmannshof sowie eine süsse Versuchung vom «Natürl Arbon»

NATÜRLI Arbon

**APRIL-AKTION - 15% RABATT**  
auf alle Reinigungsarbeiten im April

**Wir reinigen professionell & entfernen Unkraut:**

- Steinplatten & Terrassen
- Betonflächen & Vorplätze
- Pflastersteine & Wege
- Einfahrten, Höfe & Aussenbereiche
- Natursteine & empfindliche Oberflächen
- Holz & Holzflächen
- Kaugummi
- Graffiti- Entfernung
- Fassadenreinigung
- Schonende Niederdruckreinigung für empfindliche Oberflächen
- Chemiefreie Unkrautbekämpfung nachhaltig & umweltfreundlich
- Hochdruckreinigung für starke Verschmutzungen

Vorher: 

Nachher: 

**GRATIS PROBEFLÄCHE!**  
Unverbindlich testen - überzeugen  
Sie sich selbst vor Ort

  
Belags- & Oberflächenreinigung  
9320 Arbon

**Tel: 076 828 59 95**  
info@belags-oberflaechenreinigung.ch

**Bier & Blatt**

**immer donnerstags**

informieren und geniessen  
diskutieren und dabei sein

**Die News von morgen schon heute lesen**

Prost Santé Viva Gin Gin

16.30 – 18.30 Uhr  
Rebhaldenstrasse 7, Arbon  
www.felix-arbon.ch

# In Berg darf es auch etwas kosten

Sabine Moosmann

In Berg wurde die Bürgerversammlung für intensive Diskussionen genutzt. Dabei wurde unerwarteter Weise die geplante Steuerfussenkung abgelehnt und Kritik an der Kommunikation der Gemeinde geäussert.

Gemeindepräsident Peter Imthurn eröffnete den Abend mit einer kurzen Ansprache. Es war ihm ein besonderes Anliegen die Arbeit der Gemeinde und deren Mitarbeitenden sichtbar zu machen. Hinter ihnen würden intensive Monate liegen, die von Erwartungen und Druck geprägt waren. In der Politik seien nicht nur die Inhalte entscheidend, sondern auch wie sie sich anfühlt. «Kritik darf sein, es ist jedoch wichtig, wie diese verpackt wird», erklärt Peter Imthurn. Ein respektvoller Umgang und eine gute Kommunikation zwischen der Gemeinde und den Bürgerinnen und Bürgern sei wichtig. Das Thema Kommunikation beziehungsweise deren Fehlen zog sich dann auch wie ein roter Faden durch den Abend.

**Überraschende Budgetentscheidung**  
Nachdem ein Antrag zur Anpassung der Reihenfolge der Traktanden abgelehnt wurde, startete die Bürgerversammlung mit dem Traktandum Jahresrechnung 2025. Es waren 107 Stimmberechtigte anwesend, was einer Stimmbeteiligung von 15,37 Prozent entspricht. Gemeindepräsident Imthurn führte kurz aus, dass der Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung ausgeglichen wurde. Die Jahresrechnung 2025 weist einen Jahresgewinn von 463'056 Franken aus. Budgetiert war ein Aufwandsüberschuss von 544'310 Franken. Dies

## Defizit soll ins Budget aufgenommen werden

Die aktuelle Situation der Elektra gestaltet sich schwierig. Aufgrund von zunehmenden Anforderungen an die Gemeinde, steigende Betriebskosten, rückläufiger Profitabilität und dem hohen PV-Deckungsgrad sei der Betrieb eine grosse Herausforderung für die Gemeinde Berg, erklärt Peter Imthurn. Diese Gründe wurden dem Betrieb und somit auch die



Gemeindepräsident Peter Imthurn diskutierte mit den Anwesenden. kim

ergibt eine Besserstellung gegenüber dem Budget von 1'007'366 Franken. Die Besserstellung lasse sich durch Mehreinnahmen bei den Steuern und weniger Ausgaben erklären. Eine darauffolgende Diskussion wurde nicht gewünscht. Die Berger Bürgerversammlung folgte der Empfehlung der GPK und genehmigte die Jahresrechnung 2025 der politischen Gemeinde Berg und der Elektra Berg einstimmig. Mit dem zweiten Traktandum wurde das Budget 2026 thematisiert. Dieses sah unter anderem eine Steuerfussenkung von vier Prozent vor, für die sich der Gemeinderat aufgrund des guten Abschlusses 2025 entschieden hatte. In der Diskussion meldete sich Raphael Popp zu Wort, um den Mitbürgern einen Denkanstoss mitzugeben. Er stellte in Frage, ob der Steuerfuss in Anbetracht der aktuellen Wirtschaftslage, Themen wie Eigenmietwert und einer langfristigen Planung für Berg wirklich gesenkt werden sollte. Der Elektra ginge es schlecht (siehe Kasten links) und eine zukünftige

Steuerfusserhöhung wäre schwer durchzusetzen. Er beendete sein Argument mit den Worten: «Mir sin ä geili huerä Gmeind und da dörf au ä paar Franka choste». Die Anwesenden quittierten dieses Argument mit einem zustimmenden Applaus. In der Diskussion wurde noch weitere Budgetpunkte, wie die neu geschaffene Stelle in der Bauverwaltung oder die Ausgaben, die für das Projekt Schulgarten geplant sind, thematisiert. Kurz vor der Abstimmung erinnerte Stimmbürgerin Irene Bernhardsgrütter an Popp's Votum und wies ihn daraufhin, dass er sein Argument auch in einen Antrag verpacken und einbringen könnte. Gesagt, getan und die Bergerinnen und Berger belassen es nicht nur bei einem Applaus, sondern unterstützten den Antrag auf Ablehnung der Steuerfussenkung mit 51 Ja- zu 43 Nein-Stimmen.

## Mehr Transparenz gefordert

Wie die ausführliche Auseinandersetzung mit dem Budget zeigte, war ein Bedürfnis zum Austausch zwischen

den Stimmberechtigten und der Gemeinde gegeben. Das Interesse an den Geschäften der Gemeinde war gross und das Motto «Wir sind Berg» wurde gerne zur Argumentation genutzt. An der Bürgerversammlung wurde jedoch auch Kritik am Vorgehen des Gemeinderates geäussert, so beispielsweise zum Vorgehen beim alten Kindergarten. Gegen Ende der Sitzung meldete sich die ehemalige Gemeinderätin und Schulpräsidentin Annelies Leitner zu Wort. Sie habe eine proaktive Kommunikation zu den verschiedenen Gemeindeprojekten vermisst. «Es soll kommuniziert werden, was gut und was schlecht läuft. Die fehlende Kommunikation führt nur zu einem Vertrauensverlust». Peter Imthurn reagierte knapp auf die Kritik und versicherte, dass sich dem Anliegen angenommen werde und der Gemeinderat darüber beraten würde. Zugleich zeigte Imthurn sich begeistert vom Einsatz der Bürger und Bürgerinnen und betonte, «dass es schön sei zu sehen, dass die Berger die Weiterentwicklung von Berg fördern.» Der Weitblick sei klar zu erkennen. Dieses Engagement zeigte sich dann auch in der Diskussion über die Sanierung und Ausgestaltung des Hartplatzes. Vor allem die Prioritäten der Nutzung unterschieden sich merklich. Der Verlust von 15 Parkplätzen war vielen ein Dorn im Auge. Viktor Eigenmann, Leiter Hauswartung der Primarschule, zeigte seine Prioritäten klar auf: «Wir nutzen die Parkplätze drei oder vier Mal im Jahr, die Kinder nutzen den Hartplatz jedoch jeden Tag.» In der Debatten überwogen die Vorteile der erweiterten Sanierung für 520'000 Franken und dementsprechend genehmigte die Bürgerversammlung diese mit 56 Ja-Stimmen bei 39 Nein-Stimmen.

## Nachhaltige Ortsentwicklung vorantreiben

Gemeindepräsident Peter Imthurn informierte an der Bürgerversammlung über die Entwicklungen bezüglich der Ortsplanungsrevision. Richtplan, Zonenplan und das Baureglement werden für eine nachhaltige Ortsentwicklung den neuen Gegebenheiten und Anforderungen angepasst. Dabei liegen die Schwerpunkte bei der

Innenentwicklung, der Ausscheidung von Gewässerräumen und der Mobilitätsstrategie. Die Auflagefrist lief im März ab. Es gab fünf Einsprachen. Diese müssen nun bearbeitet werden und dann können die nächsten Schritte eingeleitet werden. Es sei geplant, dass die kantonale Verfügung im September in Kraft trete.

# Neue Postlösung in Steinach

Sabine Moosmann

Ende vergangenen Jahres wurde bereits über die Schliessung der Postfiliale in Steinach informiert. Am Montag wurde im Volg an der Hauptstrasse 45 die neue Partner-Filiale eröffnet.

«Das Postgeschäft soll erhalten bleiben, nur nicht zwingend mit eigenbetrieblenen Filialen», führt Felix Gätzi, Leiter Gebiet der Post, bei der Eröffnung aus. Es sei wichtig, dass die Bewohnerinnen und Bewohner von Steinach in der Nähe eine Möglichkeit haben, ihre Postgeschäfte zu erledigen, sowie Ein- und Auszahlungen durchzuführen. «Eine Filiale mit Partner im Volg ist auch aufgrund der attraktiven Öffnungszeiten ein grosser Vorteil und trägt zur Grundversorgung in Steinach bei», betont Andreas Müller, regionaler Verkaufsführer bei Volg. In der Filiale mit Partner gebe es wenig Einschränkungen gegenüber einer normalen Postfiliale. Das Volg-Personal werde zusätzlich für die Post-Arbeiten geschult und könne somit die üblichen Services einer Postfiliale anbieten. Durch die Ladenöffnungszeiten können die Postdienstleistungen



Michael Aebbisegger, Shejla Idrizi, Fabienne Mattle, Andreas Müller und Felix Gätzi eröffneten die Filiale mit Partner im Volg in Steinach. sam

ebenfalls von Montag bis Samstag, von 6 bis 20 Uhr angeboten werden. Michael Aebbisegger, Gemeindepräsident von Steinach, führt aus, dass sich zwar bereits vor einigen Jahren grosser Widerstand gegen die Auflösung der Postfiliale in Steinach gezeigt habe. «Man muss jedoch der Realität ins Auge blicken und diese Veränderungen wahrnehmen.» Bereits im Dezember des vergangenen Jahres informierte die Post und die

Gemeinde Steinach über die Veränderungen bezüglich der Postfiliale. In den vergangenen Jahren, besonders seit der Covid-Pandemie habe sich das Kundenverhalten stark verändert zudem wurde die Digitalisierung immer mehr ausgeweitet, so die Begründung. Dies zwang die Post dazu, ihr Angebot zu überdenken. «Die Filiale mit Partner ist eine gute Alternative für die Gemeinde Steinach», resümiert Aebbisegger. pd

## BUS Ostschweiz setzt auf E-Fahrzeuge

BUS Ostschweiz treibt Elektrifizierung voran. Grundlage ist die E-Bus-Strategie der Ostschweizer Kantone. Ziel ist die vollständige Elektrifizierung der Regionalverkehrsflotte bis etwa 2038. Neue Fahrzeuge für den Regionalverkehr werden grundsätzlich nur noch als E-Busse beschafft, bestehende Dieselsebuse werden bis zum Ende ihrer Abschreibungsdauer eingesetzt. Die Elektrifizierung erfolgt depotweise und wird dort priorisiert, wo die infrastrukturellen Voraussetzungen, insbesondere die Stromverfügbarkeit, gegeben sind. Vorreiterin im Oberthurgau ist Amriswil, der dortige Betriebshof ist mit dem jüngsten Umbau des Depots auf die Entwicklung vorbereitet. Von Amriswil aus sind im Oberthurgau bereits seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2025 fünf E-Busse im Einsatz. Die Fahrzeuge haben sich gemäss Angaben von BUS Ostschweiz im täglichen Betrieb als zuverlässig erwiesen. Ab Dezember 2027 sollen im Rahmen der neu ausgeschrieben Linien im Kanton Thurgau insgesamt zwölf E-Busse eingesetzt werden. Damit könnten rund 90 Prozent aller Linienkilometer im Raum Amriswil elektrisch betrieben werden. pd

## Tiefststand bei Todesopfern auf der Strasse

Diese Woche veröffentlichte die Kantonspolizei Thurgau die Verkehrsunfallstatistik 2025. Im vergangenen Jahr bearbeitete die Kapo 1076 Verkehrsunfälle. Dies entspricht einem Rückgang von 3,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Zahl der Verletzten und getöteten Personen ist auf 571 gesunken (2024: 630) – der tiefste Stand der vergangenen 30 Jahre. Während die Zahl der Schwerverletzten auf 121 anstieg (2024: 103), resultierte bei den Leichtverletzten ein Rückgang auf 448 (2024: 520). 2025 gab es auf Thurgauer Strassen zwei Todesopfer, so wenige wie noch nie seit Beginn der Aufzeichnungen. Im Mai verstarb ein Autofahrer in Roggwil bei einer Frontalkollision auf dem Autobahzubringer. Im Oktober wurde in Münchwilen eine Frau, die mit einem Velo unterwegs war, bei einem Zusammenstoss mit einem Lastwagen tödlich verletzt. Während die Zahl der Unfälle mit Beteiligung von Personenwagen (895), Motorrädern (85), E-Bikes (53) und Fussgängerinnen und Fussgängern (41) zurückging, gab es bei Unfällen mit Velos (94) und E-Trottinetts (19) einen Anstieg zu verzeichnen. Im Vergleich zum Durchschnitt der vergangenen Jahre zeigten sich weder nach unten noch nach oben markante Veränderungen.

### Massnahmen zeigen Wirkung

Rund ein Fünftel aller Verkehrsunfälle (203) waren auf Unachtsamkeit und Ablenkung zurückzuführen. Bei 135 Unfällen war die Hauptursache Alkoholeinfluss, bei 74 Unfällen nicht angepasste Geschwindigkeit. Ein Vergleich der Unfall- und Opferzahlen über einen längeren Zeitraum zeigt gemäss Kapo, dass ihre Arbeit «einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit leistet». Dies sowohl mit repressiven Massnahmen wie Geschwindigkeits- und anderen Verkehrskontrollen, als auch mit präventiven wie dem Verkehrsunterricht an Schulen oder der Kampagnen «Verkehrssicherheit Thurgau» zusammen mit dem Strassenverkehrsamt, dem Tiefbauamt und dem Amt für Volksschule. red

# Lehrlingsprojekte prämiert

Sabine Moosmann

Die Emil-Halter Stiftung unterstützt seit über 25 Jahren Projekte und besondere Leistungen von jungen Menschen. Durch diese Unterstützung werden jährlich am Bildungszentrum in Arbon mehrere Lernende für ihre Vertiefungsarbeiten ausgezeichnet.

Im vorletzten Semester ihrer Ausbildung sind die Lernenden am Bildungszentrum Arbon (BZA) verpflichtet, eine Vertiefungsarbeit zu schreiben. Diese hat zum Ziel, dass sie sich mit einem Thema intensiver auseinandersetzen und anhand von Interviews, Umfragen oder ähnlichem selbstständig Mehrwert schaffen. Sieben dieser Arbeiten aus fünf Lehrberufen wurde diese Woche am Bildungszentrum Arbon prämiert. In den Lehrberufen Logistikern EFZ und Detailhandelsfachfrau/-mann wurden aufgrund der grossen Anzahl an Lernenden jeweils zwei Preise verliehen. Bei den Medizinischen Praxisassistenten (MPA), Dentalassistentinnen und Logistikerinnen EBA war es jeweils ein Preis. Verliehen wurden die Auszeichnungen von der Emil-Halter-Stiftung für Jugendförderung im Thurgau, vertreten durch Bernhard Friedrich. Die Stiftung unterstützt seit dem Jahr 2000 hervorragende Leistungen und einzigartige Projekte von jungen Menschen. Dabei ist der Stiftung besonders wichtig, dass die Leistungen oder Projekte Nachhaltigkeit oder Freiwilligenarbeit zum Thema haben oder von kantonaler Bedeutung sind. Dies wird deutlich in den prämierten Arbeiten.

### Persönlicher Bezug ist zentral

Die Vertiefungsarbeiten werden im Fach «Allgemeinbildender Unterricht» geschrieben. Dabei werden insgesamt neun Themenbereiche abgedeckt, darunter Politik, Wirtschaft und Recht. Jede Vertiefungsarbeit muss drei dieser neun Themenbereiche abdecken. Ein weiteres zentrales Merkmal ist, dass alle Lernenden einen persönlichen Bezug



Bianca Vollenweider, Suahlia Rinaldi und Jamie Hunziker nahmen den Preis für ihre Vertiefungsarbeiten von Bernhard Friedrich an (v.l.). sam



Laura Krattiger, Alina Camenisch, Bernhard Friedrich, Rahel Schmid und Alessandro Ingino (v.l.) freuten sich gemeinsam über die prämierten Arbeiten. sam

zu ihrem gewählten Thema haben und der damit zusammenhängenden Inklusion an. In ihren Arbeiten machen sie sichtbar, dass zwar vielfältige Bemühungen da sind, diese zu fördern, im Alltag aber weiterhin viele Barrieren bestehen. «Es ist eine grosse Erfahrung, die Lernenden bei diesen Arbeiten zu begleiten. Sie greifen spannende Themen auf und die Ergebnisse sind meist sehr beeindruckend», freut sich Nathalie Schär, Lehrperson für Allgemeinbildender Unterricht am BZA.

## Leserbriefe

### Tempo-30-Zonen und Tempo-30-Strecken

Im «felix.» vom 27. März erläutert die Medienstelle Arbon unter dem Titel «Welche Regeln gelten bei Tempo 30» die Unterschiede zwischen Tempo-30-Zonen und Tempo-30-Strecken. Mit der Einführung der Tempo-30-Zone an der Bahnhofstrasse ab der Einmündung der St. Gallerstrasse wurden alle Fussgängerstreifen aufgehoben, so auch jener bei der katholischen Kirche. Der Übergang zur Kirche ist besonders für ältere Menschen risiko- und stressbehaftet, weil die Strasse dort eine langgezogene und unübersichtliche Kurve macht. Es kommt immer

wieder zu brenzlichen Situationen, weil sich viele motorisierte Verkehrsteilnehmer nicht oder nicht streng an das Tempolimit 30 halten. Warum werden in Tempo-30-Zonen nie Geschwindigkeitskontrollen gemacht? Könnte nicht die Bahnhofstrasse bis zu ihrem Übergang in die Hauptstrasse bei der Einmündung der Promenadenstrasse von der Tempo-30-Zone zur Tempo-30-Strecke gemacht werden? Damit könnten die Fussgängerstreifen wieder installiert werden. Die Tempo-30-Zone würde dann erst ab dem eigentlichen Eingang in die Altstadt gelten. Mit einer etwas pragmatischen Auslegung des Verkehrsrechts sollte dies doch

möglich sein. Diese Lösung hätte, sieht man einmal vom einmaligen Aufwand der notwendigen Markierungsarbeiten ab, nur Vorteile. Rupert Horn, Arbon

### Die Qual mit dem Parken in Arbon

Oberhalb der Stacherholz Schulanlage kann parkiert werden aber nur mit Handy. Hat doch jeder. Aber hast du keins, musst du zur nächsten Zahlstation, die meilenweit entfernt ist – eventuell bei Regen und Schneetreiben. Mir wurde erklärt: «Fahre zur Zahlsäule, löse mit Angabe der Autonummer und fahre zum entfernten Parkplatz, der vielleicht besetzt ist.» Kann

doch zugemutet werden, oder? Jetzt weiss ich es für ein andermal. Was nichts kostet, ist nichts wert bewahrheitet sich. Hauptsache Kohle kommt rein und die entfernte Zahlsäule kann auch noch eingespart werden. Den findigen Köpfen sei Dank. Schon wieder ein Grund, die Steuern zu senken. Der Autofahrer muss immer genug Geld im Sack haben. Ich bedaure die Menschen, die solche Bussen-zettel verteilen und die am Telefon null Toleranz zeigen dürfen, nicht einmal dann, wenn die Busse per QR-Code bezahlt wird und die Busse nicht versandt werden muss. Viel Spass auf Arbons Parkplätzen, wenn es dann noch hat.

Willy Brunner Arbon

# Vorsicht beim Verkauf von Altgold

Die Kantonspolizei Thurgau hat in den vergangenen Monaten mehrere Edelmetall-Ankaufveranstaltungen kontrolliert. Bei der Mehrheit wurden Gesetzesverstösse festgestellt.

Die Kontrollen der Kriminal- und Regionalpolizei fanden seit vergangenerm November in mehreren Gastronomiebetrieben statt. Dort hatten sich Ankauf von Altgold und anderen Edelmetallen jeweils für einige Stunden eingemietet. Bei mehr als der Hälfte aller Veranstaltungen konnten Gesetzesverstösse festgestellt werden. So kamen teilweise Waagen ohne die vorgeschriebene Prüfung und Eichung zum Einsatz. Ebenso wurden teils unvollständige oder gar keine Quittungen ausgestellt oder diese nachträglich verändert. Einige Kontrollierte waren nicht im Besitz der erforderlichen Bewilligung. Die fehlbaren Ankauf wurden bei der Staatsanwaltschaft zur Anzeige gebracht. Ausserdem hat die



Bei Kontrollen von Altedelmetall-Ankäufern hat die Kapo Thurgau diverse Gesetzesverstösse festgestellt. Dieser Flyer ist ein KI-generiertes Symbolbild. kapo

Kantonspolizei Thurgau Kenntnis von Fällen, bei denen deutlich weniger als der eigentliche Wert für die Gegenstände bezahlt wurde. Mitte Februar ging bei einem Polizeiposten die Meldung einer Frau ein, die nach Erhalt eines Werbeflyers einen Ankauf bei sich zu Hause empfangen hatte. Dieser habe sie derart unter Druck gesetzt, dass sie ihm Gold- und Silbergegenstände zu einem Bruchteil des eigentlichen Werts verkauft habe. Die Kantonspolizei Thurgau rät zur Vorsicht, wenn Sie Altgold, Silber oder Schmuck verkaufen möchten. Als Tipps gibt sie an, mehrere Offerten, idealerweise auch bei ortsansässigen Fachgeschäften einzuholen, sich nicht unter Druck setzen und zu einem Verkauf drängen lassen, stets eine Quittung zu verlangen und Ankauf zuhause nicht alleine zu empfangen. Mehr Tipps und Infos gibt es auf der Webseite des Bundesamts für Zoll und Grenzschutz unter [www.bazg.admin.ch/de/tipps-verkauf-von-altgold](http://www.bazg.admin.ch/de/tipps-verkauf-von-altgold) kapo

Anzeige

# Der Aufstieg ist zum Greifen nah

Ein neuer Anlauf in Richtung Nationalliga B: Der HC Arbon geht als Tabellen erster in die Aufstiegsspiele.

Nach dem letztjährigen Abstieg aus der Nationalliga B hat der HC Arbon das Spielerkader verjüngt und einen neuen Trainer eingesetzt. Im Laufe der Saison hat die Mannschaft eine erstaunliche Entwicklung gezeigt und nach zuletzt 18 Siegen in Serie die Erstliga-Saison als Tabellenführer abgeschlossen. In den bevorstehenden Aufstiegsspielen klopfen die Thurgauer bereits nach einem Jahr wieder an die Tür zur zweithöchsten Schweizer Liga.

Gangl bringt das Team zusammen  
Clemens Gangl hat schon als Spieler des HC Arbon viel Leidenschaft und Feuer auf das Feld gebracht und parallel zu seiner Aktivkarriere die Trainerausbildung absolviert. Aus Sicht der sportlichen Leitung des HCA war der Abstieg aus der



Clemens Gangl (mit Clipboard) gibt seinem Team klare Anweisungen. z.V.g.

Nationalliga B im letzten Jahr der richtige Zeitpunkt, mit Gangl als neuem Headcoach und einem stark verjüngten Team einen Neuanfang zu lancieren. Dieser Neustart ist geglückt: Gangl ist es gelungen, seine Begeisterung auf die Mannschaft zu übertragen und dem Team ein neues, taktisches Konzept zu verpassen. Manch ein Handballexperte staunt über die starken Leistungen des jungen Arboner Teams. Musste man sich zu Beginn der Saison noch zweimal geschlagen geben, reichten die Thurgauer danach 18 Siege in Serie aneinander und gewannen in der Rückrunde sämtliche Spiele deutlich. So resultierte auch im Spitzenkampf gegen den Liga-Favoriten TV Appenzell mit 40:25 ein deutlicher Sieg und damit ein wichtiger Schritt in Richtung Gruppensieg. «Clemens Gangl ist es gelungen,

aus dem Team eine verschworene Truppe zu bilden, welche das taktische Konzept des Chefs diszipliniert und gepaart mit viel Kampfgeist umgesetzt», schreibt Clubpräsident Andreas Angehrn. Aus einer starken und variablen Defensive hätten die Arboner eine schnelle Angriffsauslösung und ein variantenreiches Angriffsspiel entwickelt. Neben der starken Quote von über 40 erzielten Toren pro Spiel, überzeuge auch die Ausgeglichenheit im Team. «Besonders erfreulich ist, dass sich die jungen Arboner Talente stark in Szene setzen: Fast ein Viertel der 849 geworfenen Tore wurden von U20 Spielern erzielt», führt Angehrn aus.

Schwieriger Aufstiegsmodus  
Als Tabellenerster treffen die Arboner nun zuerst in einem Kreuzspiel auf den Zweitplatzierten aus der

Gruppe West, den TV Pratteln. Das Auswärtsspiel in Basel wurde auf den 11. April, um 18 Uhr angesetzt, das Rückspiel findet am 18. April, um 18 Uhr in der Arboner Kybunhalle statt. Gewinnt der HC Arbon diese Barrage, trifft er auf die beiden anderen Sieger der Kreuzspiele. Aus dieser Dreiergruppe werden nach je einem Heim- und Auswärtsspiel gegen beide Gegner die zwei Nationalliga-B Aufsteiger erkoren. «Das Gangl-Team ist bereit und wird versuchen, die starken Leistungen auch in den Aufstiegsspielen abzurufen», zeigt sich Angehrn überzeugt und fügt an: «Im besten Fall dürfen sich die Arboner Handballfans auf drei stimmungsvolle Heimspiele freuen.» Die weiteren Spieldaten werden im «feli.x.» und auf der Website des HC Arbon publiziert. pd



Der neue Trainer der Herren 1 und ehemalige Nationalliga-A Spieler Clemens Gangl feuert seine Mannschaft an. z.V.g.

## Mit dem Car ans Auswärtsspiel

Für das Auswärtsspiel in Pratteln organisiert der HC Arbon einen Car. Mannschaft und Fans fahren gemeinsam los am Samstag, 11. April, um 14 Uhr ab Arbon. Interessierte können sich gerne direkt bei der Geschäftsstelle des HCA anmelden: [geschaeftsstelle@hc-arbon.ch](mailto:geschaeftsstelle@hc-arbon.ch).

## Erfolgreiches Turnier mit krönendem Abschluss

Reiterinnen und Reiter aus der Region massen sich am Hallenconcours in Prüfungen vom B70 bis R/N125 und sorgten über alle drei Turniertage hinweg für spannende Entscheidungen und faire Wettkämpfe. Besonders am Samstag herrschte im Reitpark reger Betrieb. Am Abend stand das interne Vereinsspringen auf dem Programm. An die Spitze setzte sich Tanja Gähwiler mit Kir Royal. Auf den Rängen zwei und drei folgten Mira Gabathuler mit



Dancing Queen sowie Flavia Fatter auf Ugrana. Für den Höhepunkt und krönenden Abschluss sorgte die

Egnacher Equipe im OKV Cup. In diesem siegten die heimischen Reiterinnen und Reiter vor dem RV Amriswil

und dem RC St.Gallen und Umgebung / Husaren Reitclub. Für Egnach an den Start gingen Nadine Fischer mit Canturina II, Marcel Furer mit Cool Little Cassis, Olivia Furer mit Anko v. Wichenstein und Claudia Keller mit Galdino. Mit vier sehr gut gerittenen Parcours schafften sie es auf den obersten Podestplatz und sorgten damit für einen tollen Abschluss eines unfallfreien und erfolgreichen Turnierwochenendes. pd

Gültig bis 8.4.2026

# JUMBO Aktionen



-50%

249.-

statt 499.-

**Einhell** Akku-Rasenmäher GP-CM 36/41  
36V (2x18V), Schnittbreite: 41 cm, Schnitthöhe: 25-75 mm, Grasfangsack: 50 Liter, 15,15 kg, inkl. 2x4,0-Ah-Akku und Ladegerät (7.322.915)



-33%

119.-

statt 179.-

**KÄRCHER** Hochdruckreiniger K3 Home  
1600 W, Fördermenge: 380 Liter/h, Druck: max. 120 bar, praktische Schlauch- und Zubehöraufbewahrung, inkl. Reinigungsmittel (7.508.244)



-50%

109.-

statt 219.-

**Hochbeet Douglasie**  
Holzart: Douglasie, Holzherkunft: Polen, imprägniert, L x B x H: 100 x 30 x 60 cm, inkl. Gartenvliesauskleidung (7.302.560)

10%

SPAREN

10% Rabatt auf das ganze JUMBO Sortiment ab einem Einkaufsbetrag von CHF 100.-

**Deine umliegenden Filialen:**

- JUMBO Arbon Landquartstrasse
- JUMBO Maximo Arbon Textilstrasse

Einlösbar in Ihrer JUMBO Verkaufsstelle. Bon an der Kasse abgeben. Bon nur einmal einlösbar. Nicht kumulierbar mit anderen Bons und Aktionen. Alle Ausnahmen unter: [jumbo.ch/exceptions](http://jumbo.ch/exceptions) Gültig bis 30.4.2026

JUMBO

Die Adressen und Öffnungszeiten findest du hier.



2 063925 246371



# Über Stock und Stein

Nach elf Jahren lässt sich sagen: Das Arboner Bikerennen hat Tradition. Dieses Wochenende wird das Rennen zum 11. Mal durchgeführt.

2025 durften die Organisatoren eine Rekordteilnehmerzahl am Bikerennen Arbon registrieren. Und auch dieses Jahr werden zahlreiche Teilnehmende erwartet. Auf der bewährten Strecke im Hasenwinkel zwischen Bruderer, Strandbad und Seemoosholz treffen sich diesen Samstag, 4. April, Nachwuchs-, Amateur- und Elitebikerinnen und -biker wieder zum Kräftemessen. Die Wettkämpfe finden zwischen 9.15 und 17 Uhr statt. Wie immer verspricht die Strecke schnelle und attraktive Rennen und fordert von den Teilnehmenden viel technisches Können.

## Bike-Sport auf Weltklasse-Niveau

Der Wechsel zwischen Wald- und Wiesenpartien, schnellen Singletrails und vielen Richtungsänderungen lässt für die Sportlerinnen und Sportler keine Erholungsphase zu. Für das Publikum wiederum ist dadurch Hochspannung garantiert. Vom Start- und Zielgelände aus sind einzelne Streckenabschnitte gut sichtbar und mit einem kleinen Spaziergang können sich die Zuschauenden vom technischen



Gespanntes Warten auf die Startfreigabe.

z.V.g.

Geschick der Sportlerinnen und Sportler überzeugen. Wie die Veranstaltenden mitteilen, sei es nur dank des «grosszügigen Entgegenkommens» der Bewilligungsbehörden, der direkt betroffenen Jagdgesellschaft, dem Forstrevier und den Grundeigentümern möglich, dass der Radfahrerverein Arbon die traditionelle und bewährte Strecke wieder bespielen dürfe.

## 2. Austragung im Alpen Cup

Das Rennen in Arbon wird auch im 2026 zur Jahreswertung des Alpen Cups zählen. Das vorrangige Ziel des Cups ist die Nachwuchsförderung im Länderdreieck Schweiz, Österreich

und Süddeutschland. Junge Talente sollen für den MTB-Sport begeistert werden. Zugleich bietet das Format ambitionierten Hobby- und Lizenzfahrerinnen und -fahrern eine optimale Plattform, um sich in den Mountainbike-Disziplinen zu messen. Die Rennen der Kategorie U19 werden wieder als internationale UCI (Weltverband) Rennen ausgetragen. Hier können sich Teilnehmende aus der Schweiz mit Fahrern aus ganz Europa messen. Das Publikum erlebt folglich Bike-Sport auf Weltklasse-Niveau. Die laufend aktualisierten Informationen rund um das Rennen finden sich unter [www.bikerennen-arbon.ch](http://www.bikerennen-arbon.ch). pd

## Letzte Tage im «Winterwasser»

Über die Ostertage bietet das «Winterwasser Oberthurgau» mit attraktiven Öffnungszeiten die letzte Gelegenheit Spass im warmen Wasser und erst noch mit Aussicht auf den Bodensee zu geniessen. Von Karfreitag, 3. April, bis und mit Ostermontag, 5. April, ist das Schwimmbad täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Der letzte Öffnungstag der Saison 2025/26 ist damit der Sonntag, 5. April. Anschliessend bleibt das «Winterwasser» bis am 18. Oktober geschlossen. Für den Abbau der Traglufthalle vom 7. bis 15. April werden noch freiwillige Helfende gesucht. Als Entschädigung winkt ein Saisonabo für 2026/27. Personalchef Ueli Weideli freut sich unter anderem auf «Jungpensionierte», welche das Teamerlebnis rund ums «Winterwasser» erleben möchten. Interessierte Personen melden sich unter [info@winterwasser.ch](mailto:info@winterwasser.ch). pd

## Wer begrünt und kühlt, der gewinnt im Thurgau

Der Thurgauer Energiepreis 2026 wird mit einer neuen Kategorie ergänzt: Begrünen statt kühlen. Betreut wird die Kategorie von Pro Natura Thurgau und WWF Thurgau. Pflanzen, aber auch Wasserflächen leisten einen namhaften Beitrag zum sommerlichen Wärmeschutz im Siedlungsraum und in Gebäuden. Angesichts der Klimaerwärmung wird dies immer wichtiger. Grosskronige Bäume, Blumenwiesen, Wasserflächen, versickerungsfähige Wege und Einfahrten senken die Sommertemperaturen und verbessern die Luftqualität. Begrünte Dächer und Fassaden verringern den Energieverbrauch von Klimaanlagen oder machen sie gar überflüssig. Wer in den letzten drei Jahren ein Projekt realisiert hat, das mit Gartengestaltung oder mit Dach- oder Fassadenbegrünung zum Wärmeschutz beiträgt, kann dieses bis spätestens 31. Mai unter [www.energiepreis.tg.ch](http://www.energiepreis.tg.ch) einreichen. Die Preisverleihung findet am 18. November im Thurgauerhof in Weinfelden statt. pd

## Karfreitagskonzert mit Bach und Strauss

Morgen Karfreitag, 3. April, findet um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Arbon das Karfreitagskonzert statt. Dieses wird von Kirchenmusiker Simon Menges gemeinsam mit der Sopranistin Martina Hofmann gestaltet. Auf dem Programm steht Musik von Johann Sebastian Bach, Gustav Mahlers berühmtes Adagio aus der 5. Sinfonie und Richard Strauss «Vier letzte Lieder». Diese entstanden 1948 nach Gedichten von Joseph von Eichendorf und Hermann Hesse in der Schweiz, wohin Richard Strauss mit seiner Ehefrau geflohen war. Die Lieder dokumentieren die Auseinandersetzung des Komponisten mit den Themen Tod und Abschied, auch vor dem Hintergrund des vergangenen Krieges und mit dem Wissen um den baldigen eigenen Tod. Im letzten der vier Lieder, «Im Abendrot», zitiert Strauss nicht nur sein eigenes Orchesterstück «Tod und Verklärung» sondern, rhythmisch leicht abgewandelt, auch den Beginn des «Deutschen Requiems» von Johannes Brahms. Das Konzert ist kostenlos, es gibt eine Kollekte. mitg

## Pferde und Speere – neue Ausstellung im Kappeli

Am Samstag, 4. April, eröffnet um 16 Uhr im Arboner Kappeli eine Ausstellung rund um das Thema Pferd. Zu entdecken gibt es historische Wandmalereien und moderne Abbilder, vielleicht auch ein lebendes Modell, das durch die Altstadt galoppiert. pd

Anzeige

**KINO ROXY ROMANSHORN**

Programm ab Samstag, 4. April

Hoppers SA 14:00 Animation | D | ab 6(8) | 105 Min

The Narrative SA 17:00 OV d/f | ab 10 | 103 Min

Für immer ein Teil von dir SA 20:15 D | ab 12 | 114 Min

Arco MO 14:00 Animation | D | ab 8(10) | 89 Min

L'Étranger MO 17:00 OV d | ab 12(14) | 123 Min

Melodie DI 14:00 KiKaKu | OV d/f | ab 6 | 87 Min

Solidarity DI 19:30 Doku | D | ab 12 | 93 Min

Elephants & Squirrels MI 19:30 Doku | OV d/f | ab 6(12) | 114 Min

A bout de souffle DO 19:30 OV d | ab 16 | 91 Min

Nie im falschen Film dank:

Salmsacherstr. 1 | Tel. 071 463 10 63 | [kino-roxy.ch](http://kino-roxy.ch)

## Frische Küche und grosse Pläne im «Lumeria»



Amil Limani (l.) und Agron Mevaipi führen gemeinsam das «Lumeria».

sam

Sabine Moosmann

## Am der St. Gallerstrasse in Arbon ist neues Leben eingekehrt: In den Räumen des ehemaligen Restaurants Harmonie hat kürzlich das «Lumeria» seine Türen geöffnet.

Hinter dem neuen Betrieb steht ein Familienprojekt, das Tradition, Erfahrung und Unternehmergeist miteinander verbindet. Geführt wird das Restaurant von Amil Limani und seinem Onkel Agron Mevaipi. Während Limani hauptberuflich in der Finanzbranche tätig ist und im «Lumeria» die Bereiche Finanzen und Buchhaltung verantwortet, bringt Mevaipi über 20 Jahre Erfahrung aus der Gastronomie mit. Er war in Deutschland bereits selbstständig tätig und führte mehrere Restaurants. Erst vor kurzem ist er von Berlin nach Arbon gezogen. Die Stadt kennt er von mehreren Besuchen bei seiner Familie. Limani ist in Arbon aufgewachsen.

## Ein Treffpunkt für ganz Arbon

Der familiengeführte Betrieb ist an sieben Tagen die Woche geöffnet. Warme Küche gibt es durchgehend ab 11.30 Uhr. Bei den Öffnungszeiten zeigt sich das «Lumeria» flexibel. «Wir wollen auf die Bedürfnisse der Gäste eingehen können», erklärt Limani. Von Montag bis Sonntag ist

das Restaurant von 11.30 Uhr bis 21.30 Uhr geöffnet. Ab Mai werden die Zeiten bis 22.30 Uhr verlängert. So können die Sommerabende auch im Gastgarten genossen werden. Montags bis freitags werden von 11.30 bis 14 Uhr Mittagsmenüs angeboten. Dieses umfasst jeweils ein Pasta- und ein Fleischgericht. Ausserdem stehen fünf Pizzen zur Auswahl. Die Pizza gibt es mittags auch zu günstigen Preisen als TakeAway-Angebot. Auch wer am Nachmittag auf der Suche nach einem passenden Ort für Kaffee und Kuchen ist, wird im «Lumeria» fündig. Denn neben verschiedenen Kaffeespezialitäten wird eine Auswahl an verschiedenen selbstgemachten Kuchen und Torten angeboten. Am Abend verwandelt sich das Restaurant in einen klassischen Gastronomiebetrieb mit einer vielfältigen Speisekarte. Kulinarisch setzt das Team auf Frische und Qualität. «Es ist uns wichtig, dass wir alle Speisen frisch zubereiten können», betont Agron Mevaipi. Die Küche bietet unter anderem Pizza, Pasta- und Fleischgerichte sowie eine Auswahl an selbstgemachten Desserts. «Mit unserem Konzept wollen wir ein Treffpunkt für Einheimische und Besucher sein, der unkompliziert und herzlich ist und sich am Alltag der Gäste orientiert», schliesst Limani.

## Musik an Ostern in der Kirche St. Martin

Der Gottesdienst der katholischen Kirche Arbon von heute Donnerstag, 2. April, um 20 Uhr wird vom Jugendchor St. Martin begleitet. Der Karfreitag, 3. April, startet um 10 Uhr mit einem Familienkreuzweg im Freien. Der Kreuzweg führt die Teilnehmenden rund um die Kirche und ist kinderwagentauglich. Die Karfreitagsliturgie am selben Tag um 15 Uhr wird von der Schola Gregoriana musikalisch umrahmt. Festliche Orgelmusik ertönt in der Osternacht am Samstag, 4. April, um 20.30 Uhr. Mit der Osternacht beginnt die Freude über die Auferstehung Jesu. Dazu versammeln sich auch dieses Jahr die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher vor der Kirche und feiern den ersten Teil der Liturgie draussen am Feuer. Am Festgottesdienst am Ostersonntag, 5. April, um 10.30 Uhr erklingt die «Missa in honorem Sancti Dominici» von Johann Michael Haydn (1737-1806) für Soli, Chor und Orchester. Es wirken mit: Muriel Schwarz, Sopran, Iris Wallner, Alt, Matthias Aeberhard, Tenor und André Sesgör, Bass. Unter der Leitung von Dieter Hubov spielen die Mitglieder der Bodensee-Philharmonie Konstanz und singt der Kirchenchor St. Martin begleitet von den beiden Organisten Dieter und Nathan Hubov an der Orgel. mitg

## SVP-Stammtisch am Ostermontag

Am letzten Samstag haben fast 400 Delegierte der SVP Schweiz einstimmig die Ja-Parole zur Nachhaltigkeits-Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz» gefasst. Andere Kreise sprechen von «Chaos-Initiative». Wer hat recht? Darüber aber auch über die Seeuferrevitalisierung und den Winterfussweg in Arbon diskutiert die SVP-Ortspartei am Ostermontag, 6. April, ab 18 Uhr im Hotel Restaurant Park an einem öffentlichen Stammtisch für die ganze interessierte Bevölkerung. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Alle Teilnehmenden erhalten ein österliches Geschenk. pd

## Auftakt zur Schifffahrtssaison 2026

Die Vereinigten Schifffahrtsunternehmen für den Bodensee und Rhein (VSU) eröffnen die Schifffahrtssaison 2026 offiziell morgen am Karfreitag, 3. April. Zum Auftakt lädt die Weisse Flotte Einheimische und Gäste ein, den Bodensee wieder vom Wasser aus zu erleben und gemeinsam in die neue Saison zu starten. Ein erster Höhepunkt folgt am Samstag, 25. April, mit der 53. Internationalen Flottensternfahrt. Sieben Schiffe aus Deutschland, Österreich und der Schweiz formieren sich auf dem Bodensee zur eindrucksvollen Sternfahrt und sorgen



Die Internationale Flottensternfahrt ist ein erster Saisonhöhepunkt. z.V.g.

für ein nautisches Schauspiel. Die Plätze sind limitiert. Tickets können auf [www.bodensee-schiffe.ch](http://www.bodensee-schiffe.ch)

erworben werden. Dort sind auch sämtliche Informationen zum Fahrplan 2026 abrufbar. pd

# Totentafel

## Amtliche Todesanzeigen Arbon

Am 26. März 2026 ist gestorben in St. Gallen: **René Stutz**, geboren am 22. Juni 1936 von Winterthur, wohnhaft gewesen in Arbon, Giesserei-strasse 12. Die Abdankung findet am Dienstag, 14. April, um 14 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Roger Stutz, Herbstackerstrasse 108, 8472 Seuzach.

Am 29. März 2026 ist gestorben in Arbon: **Elisabeth Ida Schlappritzi geb. Strassmann**, geboren am 13. Februar 1947 von Arbon, Witwe des Beat Schlappritzi wohnhaft gewesen in Arbon, c/o Pflegeheim Sonn-halden, Rebenstrasse 57. Die Abdankung findet am Mittwoch, 8. April, um 10.30 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Petra Schlappritzi, Gristenbühl 26, 9315 Neukirch (Egnach).

## Amtliche Todesanzeige Horn

Am 28. März 2026 ist gestorben in Horn: **Maria Margaretha Behrend geb. van Dortmont**, geboren am 14. September 1938 von Horn, Witwe des Hans-Joachim Karl Behrend, wohnhaft gewesen in Horn, Tübacher-strasse 9. Die Urnenbeisetzung findet statt am Freitag, 10. April, um 11 Uhr auf dem Friedhof Horn.

## PRIVATER MARKT

**Detlef's mobile Werkstatt** – Ihr Kundenshredder in der Region! Reparaturen, Geräte austausch und Möbelmontagen. Tel. 079 559 36 78 [www.dmw-arbon.ch](http://www.dmw-arbon.ch).

**UMZUG & REINIGUNG vom Profi!** Midea Umzüge & Aebly Reinigungen Möbellift, Entrümpelung Reinigungen aller Art u. mehr. Wir suchen flexible Mitarbeiter! Tel. 076 515 96 85.

**Michi's PC-Hilfe** Bei allen Anliegen: PC, Laptop, Internet, sowie Beratung und Verkauf von Neugeräten fair-schnell-einfach **079 520 00 08**

**Stress mit dem Umzug?** Gerne übernehmen wir die aufwendige Endreinigung Ihrer Wohnung / mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

## FAHRZEUGMARKT

**KAUFE AUTOS & WOHNMOBILE** Tel. 079 777 97 79 (Mo-So) auch Busse, Lieferwagen, Jeeps, Geländewagen und LKW. Seriös • Schnell • CH-Unternehmen.

## TREFFPUNKT

**Rest. Ilge Arbon – wieder offen!** Täglich fünf versch. Mittagmenüs – nur Hauptgang, CHF 3.- günstiger. Offen: Mo, Di, Mi, Fr, 11-14 Uhr /17-22.30 Uhr. Sa 11-22.30 Uhr, So. 11-21 Uhr. Do. Ruhetag. **Jetzt aktuell: Spargelangebot und Vorreservation Oster-Menu.** Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 071 440 47 48 oder 079 532 60 70.

## VEREINE

Du singst gerne so einsam unter der Dusche? Dann probier's doch mal mit uns zusammen im Chor! ==> [www.arboner-saenger.ch](http://www.arboner-saenger.ch)



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

## Elisabeth Schlappritzi

13. Februar 1947 – 29. März 2026

Nach langer, mit viel Geduld ertragener Krankheit durftest du friedlich einschlafen. Wir sind dankbar für jede Erinnerung, die wir mit dir teilen durften. Du bleibst für immer in unseren Gedanken.

Dein grosses Herz und deine fröhliche Persönlichkeit haben dich zu einem besonderen Menschen gemacht. Deine positive Art hat uns getragen, und dein Lachen war ansteckend und bleibt unvergesslich.

In liebevoller Erinnerung

Michaela und Cyrill Juraubek mit Yara und Lucy Petra Schlappritzi und Ralph Farner mit Noemi und Fabio Deine Geschwister Anita, Stefan, Martha und Edith sowie alle, die dich im Herzen tragen

Die Beisetzung mit anschliessendem Trauergottesdienst findet am **Mittwoch, 8. April 2026, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof Arbon statt.**

Wir bitten, von Blumenspenden abzusehen und stattdessen das Pflegeheim Sonnhalden Arbon mit einer Spende zu berücksichtigen IBAN: CH62 0025 4254 1368 9302 B

Traueradresse: Petra Schlappritzi, Gristenbühl 26, 9315 Neukirch



Dankbar und voller Liebe nehmen wir Abschied von unserer Mutter und Oma

## Maria Margaretha Behrend

14. September 1938 bis 28. März 2026

Wir werden für immer an dich denken  
Angela und Simone Lando  
Martin, Eva und Yorin Behrend



Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 10. April 2026 um 11 Uhr auf dem Friedhof in 9326 Horn statt.

## VERANSTALTUNGEN

### Arbon

#### Donnerstag, 2. April

- Wein-Wochen bei Getränkemarkt Möhl AG (bis 4.4.)
- 5fach Punkte sammeln bei swidro drogerie rosegarten.
- 9.30-11 Uhr: Strick-Kafi, Filati, Restaurant Hostaria.
- 16.30-18.30 Uhr: Feierabend-Apéro «felix.»-Mediencafé, Rebhaldenstr. 7.
- 17-22 Uhr: Vollmondbar «Arbon Attraktiv» am Hafendamm.
- 21 Uhr: The Real 80s & 90s Party mit DJ Piccolo, Eventhalle Presswerk.

#### Freitag, 3. April

- 17 Uhr: Karfreitagskonzert mit Bach und Strauss in der evang. Kirche.

#### Samstag, 4. April

- Beratungstag Outdoorchef-Grill im JUMBO Maximo Arbon, Textilstrasse.
- 9.15-16.30 Uhr: Bike-Rennen Arbon, RV Arbon Hasenwinkel Frasnacht.
- 10-12 Uhr: Brockenhaus Altstadt Flohmarkt, hinter dem Stadthaus.
- ab 11 Uhr: Bratwurst vom Grill bei Metzgerei Schleuniger.
- 16 Uhr: Ausstellung und Rundgang «Pferde & Speere» im Kappeli

#### Sonntag, 5. April

- 8.30-13 Uhr: Osterbrunch mit Buffet à discrétion im Pflgeheim Sonnhalden.
- 14-17 Uhr: Historisches Museum im Schloss Arbon.

#### Montag, 6. April

- 11.30 Uhr: Intern. Bodensee-Friedensweg 2026 von Konstanz nach Kreuzlingen Besammlung: Bahnhof Arbon für die gemein. Bahnfahrt nach Konstanz.
- 18 Uhr: SVP Stammtisch am Ostermontag im Hotel Restaurant Park.

#### Dienstag, 7. April

- 14-17 Uhr: Tanznachmittag für Junggebliebene mit Live Musik, Eintritt frei, Café Weiher.

#### Mittwoch, 8. April

- 14-16 Uhr: Gartentreffen des Vereins Arbon Gardening, Schützenwiese.

#### Donnerstag, 9. April

- 9.30-11 Uhr: Strick-Kafi, Filati, Restaurant Hostaria.
- 16.30-18.30 Uhr: Feierabend-Apéro «felix.»-Mediencafé, Rebhaldenstr. 7.

### Roggwil

#### Donnerstag, 2. + 9. April

- 16-18 Uhr: Chäs-Mobil von Eberle Spezialitäten auf dem Ochsenplatz.

### Steinach

#### Freitag, 10. April

- 20 Uhr: Musical Tour 2026 «Rahab» Adonia Teens Chor und Band im Gemeindesaal.

### Region

#### Donnerstag, 2. April

- ab 19 Uhr: Jam`s making Music together (zusammen singen und musizieren), Lengwil 5, Winden.

### Arbon

#### Evangelische Kirchgemeinde

- Donnerstag, 2. April 18.30 Uhr: Yoga, KG-Haus. 19 Uhr: Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahl mit Pfr. M. Röhl.
- Freitag, 3. April 9.30 Uhr: Abendmahlgottesdienst zum Karfreitag mit Pfr. M. Röhl. 17 Uhr: Karfreitagskonzert, Kirche.
- Sonntag, 5. April 9.30 Uhr: Oster-Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. H. Ratheiser.
- Dienstag, 7. April 9 Uhr: Kafi Zischtig in der Cafeteria der Musikschule Rondo.

#### Katholische Kirchgemeinde

- Donnerstag, 2. April 20 Uhr: Eucharistiefeier zum Hohen Donnerstag in der Kirche St. Martin.
- Freitag, 3. April 8.30 Uhr: Morgengebete, Galluskapelle. 10 Uhr: Kinderkreuzweg am Karfreitag, Treffpunkt: Kirche St. Martin. 15 Uhr: Karfreitagsliturgie, Kirche St. Martin.
- Samstag, 4. April 8.30 Uhr: Morgengebete, Galluskapelle. 20.30 Uhr: Osternachtfeier und Speiseseignung mit Generalvikar M. Thürig, Kirche St. Martin.
- Sonntag, 5. April 10.30 Uhr: Festgottesdienst zu Ostern mit Generalvikar M. Thürig, Kirche St. Martin. 12 Uhr: Santa Messa in lingua Italiana, Kirche St. Martin.
- Montag, 6. April 19 Uhr: Eucharistiefeier am Ostermontag Otmarskirche Roggwil.
- Mittwoch, 8. April 9 Uhr: Eucharistiefeier, St. Martin.
- Donnerstag, 9. April 18 Uhr: Eucharistiefeier, Galluskapelle.
- Freitag, 10. April 9.45 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion im Pflegeheim Sonnhalden.

#### Viva Kirche Arbon

- Freitag, 3. April 10 Uhr: Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl mit S. Rüeegger Kinder – und Jugendprogramm von 1-16 Jahren Livestream: [www.vivakirche-arbon.ch](http://www.vivakirche-arbon.ch).
- Sonntag, 5. April 10 Uhr: Ostergottesdienst mit S. Rüeegger, Kinder – und Jugendprogramm von 1-16 Jahren Livestream: [www.vivakirche-arbon.ch](http://www.vivakirche-arbon.ch). 19 Uhr: DEPO3 Gottesdienst, Kulturforum Amriswil.

#### Christliches Zentrum Posthof

- Freitag, 3. April 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Livestream: [www.czp.ch](http://www.czp.ch).
- Sonntag, 5. April 9.30 Uhr: Ostergottesdienst mit Brunch für die ganze Familie (ohne Anmeldung), Livestream und weitere Infos auf [www.czp.ch](http://www.czp.ch).

## Kirchgang

#### Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 5. April 9.30-10.30 Uhr: Anbetung/Abendmahl, 10:40 Uhr Predigt anschl. gemeinsames Essen.
- **Christliche Gemeinde Maranatha**
- Montag, 6. April 10 Uhr: Ostermontag Gottesdienst. [www.gemeinde-maranatha.ch](http://www.gemeinde-maranatha.ch)

#### Roggwil

#### Evangelische Kirchgemeinde

- Donnerstag, 2. April 19 Uhr: Gründonnerstag-Andacht in der Kirche mit Pfr. M. Maywald.
- Freitag, 3. April 15 Uhr: Gottesdienst zur Sterbestunde von Jesus mit Pfr. M. Maywald, Seniorenorchester St. Gallen.
- Samstag, 4. April 9.30 Uhr: Joy Godi Spezial, Ostereier-Färben im Kirchgemeindehaus.
- Sonntag, 5. April 10 Uhr: Ostergottesdienst mit Pfr. M. Maywald.

#### Steinach

#### Evangelische Kirchgemeinde.

- Donnerstag, 2. April 19 Uhr: Gründonnerstag - Gottesdienst an Tischen, Kirche Steinach.
- Freitag, 3. April 10 Uhr: Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl, Goldach. 15 Uhr: Ökum. Andacht mit Abendmahl im Gartenhof.
- Samstag, 4. April 14 Uhr: Kreativer Ostersonntag im Kirchgemeindehaus, Goldach.
- Sonntag, 5. April 10 Uhr: Ostergottesdienst mit Abendmahl im evang. Kirchenraum Mörschwil.
- 6 Uhr: Ostermorgenfeier auf dem Friedhof Steinach.
- Donnerstag, 9. April 9 Uhr: Ökum. Frauenzorg, evang. Kirchgemeindehaus, Steinach. 14 Uhr: Jassnachmittag im evang. Kirchgemeindehaus, Steinach.

#### Katholische Kirchgemeinde

- Donnerstag, 2. April 17 Uhr: Rosenkranzgebet. 19.30 Uhr: Mahl der Befreiung, anschl. Anbetung mit Ph. Wirth.
- Freitag, 3. April 10.15 Uhr: Andacht Gartenhof. 15 Uhr: Karfreitag Familiengottesdienst mit Ph. Wirth.
- Samstag, 4. April 19 Uhr: Lagerfeuerfeier mit Familien mit Ph. Wirth. 21 Uhr: Osternacht Eucharistiefeier mit Pater F. Strässle.
- Sonntag, 5. April 10.30 Uhr: Gemeinsame Osterfeier in Mörschwil mit Pater F. Strässle. Kein Gottesdienst in Steinach.

#### Horn

#### Evangelische Kirchgemeinde

- Donnerstag, 2. April 15 Uhr: Ökum. vorösterlicher

Gottesdienst im Seniorenzentrum mit Kommunion.

- Freitag, 3. April 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der evang. Kirche und musikalischer Gestaltung. Anschliessend: Ostereierverkauf. 17 Uhr: Besinnliches zum Karfreitag «Musik und Wort», evang. Kirche.
- Sonntag, 5. April 6.30 Uhr: Auferstehungsfeier zum Sonnenaufgang in der evang. Kirche. 7.45 Uhr: Ökum. Osterlob auf dem Friedhof. 10 Uhr: Festgottesdienst mit Abendmahl und besonderer musik. Gestaltung in der evang. Kirche.
- Freitag, 10. April 10 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum mit Pfrn. S. Pilman.

#### Katholische Kirchgemeinde

- Donnerstag, 2. April 15 Uhr: Ökum. vorösterlicher Gottesdienst im Seniorenzentrum 19 Uhr: Wortgottesdienst mit B. Zellweger, danach stille Anbetung.
- Freitag, 3. April 10 Uhr: Karfreitagsliturgie mit B. Zellweger..
- Samstag, 4. April 20.30 Uhr: Osternachtfeier mit B. Zellweger, danach Apéro mit Eiertütchen.
- Sonntag, 5. April 7.45 Uhr: Ökum. Osterlob auf dem Friedhof mit der Bläsergruppe, B. Zellweger und S. Pilman.. 11 Uhr: Auferstehungsfeier mit «Finally Sunday».
- Donnerstag, 9. April 9.15 Uhr: Wortgottesdienst.

#### Berg

#### Katholische Kirchgemeinde

- Freitag, 3. April 15 Uhr: Familiengottesdienst für die ganze Seelsorgeeinheit in Steinach. 15 Uhr: Karfreitagsliturgie.
- Samstag, 4. April 17.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Osterfeier für die ganze Seelsorgeeinheit in Steinach. 20 Uhr: Kommunionfeier zur Osternacht, mit Osterfeier.
- Sonntag, 5. April Kein Gottesdienst in Berg 10.30 Uhr: Osterfeier für die ganze Seelsorgeeinheit in Mörschwil (mit dem Kirchenchor Steinach).
- Montag, 6. April Kein Gottesdienst in Berg
- 10.10 Uhr: Eucharistiefeier für die ganze Seelsorgeeinheit in Tübach.

## Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 oder 058 345 28 58 und für die Region Steinach Telefon 0900 144 144 (Fr. 2.80/Min.) red.

**GOLDINGER Immobilien**

**DIE IMMO-EXPERTEN IN DER REGION OBERTHURGAU**

[amriswil@goldinger.ch](mailto:amriswil@goldinger.ch) | Tel. 071 444 40 00



Yolanda und Thomas Hackebeil

Anstatt ausschlafen stand bei den «Pios», den Jugendlichen der Pfadi Arbor Felix kürzlich am Sonntagmorgen früh Zopfbacken an. Unterstützt von der Bäckerei Hackebeil backten die fleissigen Pfadfinderinnen und Pfadfinder gut hundert frische Zöpfe und verteilten diese pünktlich auf den Zmorgen in der Region. Für Yolanda und Thomas Hackebeil und ihren tatkräftigen Support gibt es diesen «felix. der Woche».

### Erste Einsprache zur «Lärche» eingegangen

Der Bau des neuen Sekundarschulzentrums Lärche in Arbon sieht sich im Bewilligungsverfahren mit der ersten Hürde konfrontiert: Auf das Baugesuch zur Bewilligung der Gebäudedekubatur und des Attikageschosses ging mindestens eine Einsprache ein. Dies berichtet die Thurgauer Zeitung am Mittwoch. Einsprecher ist der pensionierte Architekt Gustav Maurer, wie die TZ schreibt; er habe der Zeitung seine Einsprache zukommen lassen. Maurer stört sich an der beantragten Ausnahmebewilligung. Diese benötigt die SSGA für das Attikageschoss, um hier auch mit einer Raumhöhe von 4 Metern bauen zu können (siehe «felix» Nr. 7/26). Erlaubt wären gemäss städtischem Baureglement 3,20 Meter. Trotz der Erhöhung würde die Gebäudehöhe die erlaubten 16 Meter weiterhin unterschreiten. Maurer fungiert in Arbon seit Jahren als Einsprecher gegen Bauprojekte und Gestaltungspläne. Damit will er bezwecken, dass seine eigene städtebauliche Vision für Arbon durchgesetzt wird. Auch für die «Lärche» hat er eigene Pläne. Schulpräsident Robert Schwarzer hat kein Verständnis für das Vorgehen Maurers. Er verzögere damit nicht nur ein wichtiges Projekt, sondern sorge auch für hohe Folgekosten. kim

## Wechsel an der Spitze der Arbeitgebervereinigung



Dennis Reichardt verabschiedet sich mit einem Video seines KI-Alter-Ego von den Mitgliedern der Arbeitgebervereinigung Region Arbon. z.V.g.

Kim Berenice Geser

**Nach über 13 Jahren als Präsident der Arbeitgebervereinigung Region Arbon (AVA) trat Dennis Reichardt letzte Woche von seinem Amt zurück. Die offizielle Verabschiedung liess sich selbst Regierungsrat Urs Martin nicht nehmen.**

Vergangenen Herbst wurde Dennis Reichardt zum neuen Zentralpräsidenten des Schweizerisch-Liechtensteinischen Gebäudetechnikverbands suissetec gewählt. Im Zuge dieser neuen, zeitintensiven Aufgabe hatte sich Reichardt bereits Anfang des Jahres aus dem operativen Geschäft seiner Firma, der Klimamacher AG, zurückgezogen. Letzte Woche folgte nun im Rahmen der 108. Generalversammlung der AVA der offizielle Rücktritt des Präsidenten. Reichardt hatte die Arbeitgebervereinigung über 13 Jahre lang geführt. Dabei habe er die Organisation inhaltlich wie strukturell entscheidend geprägt und stetig weiterentwickelt, sagte Vizepräsident Michael Fritz in seiner Laudatio. Dem stimmte auch Regierungsrat Urs Martin zu. Er war extra aus Frauenfeld angereist, um Reichardt für sein langjähriges Engagement den offiziellen Dank der Thurgauer Exekutive zukommen zu lassen.

Dieser Termin sei ihm so wichtig gewesen, dass er am Morgen sogar den Apothekerverband eine Stunde früher als seit einem Jahr vereinbart aufgegeben habe. Martin, der sich selbst als «der Finanzdirektor mit einem Loch in der Tasche» bezeichnete, versprach den Anwesenden ausserdem, dass sich der Regierungsrat weiterhin für die Freiheit der Thurgauer Unternehmerinnen und Unternehmer einsetzen werde.

### Lukas Gmür neuer AVA-Präsident

Der abtretende Präsident wandte sich derweil mit einem vollständig von KI erzeugten Kurzfilm an die zahlreich erschienen AVA-Mitglieder und liess so die Höhepunkte seiner Amtszeit Revue passieren. Während er zugab, mit einem lachenden und einem weinenden Auge zu gehen, zeigte sich Reichardt gleichzeitig erfreut darüber, seine Nachfolge wie auch den freiwerdenden Sitz im Vorstand erfolgreich aufgegeben zu haben. Das Präsidium übernimmt neu Lukas Gmür. Der Inhaber der Gesamtwerk Agentur GmbH betreibt diverse Event- und Gastronomiekonzepte am Bodensee. Er ist seit 2022 Mitglied im Vorstand der AVA. Den freien Sitz übernimmt Matthias Vonarburg, der Anfang Januar die Geschäftsleitung der Klimamacher AG übernommen hat.

Werbeplatz an bester Lage zum Schnäppchenpreis  
**Hier inserieren und auffallen!**

**Kleiner Büchermarkt im «felix.» Mediencafé**  
 Rebhaldenstrasse 7, Arbon  
**Alle Bücher gut erhaltene Secondhands**  
**Preis pro Buch: CHF 2.-**  
 Öffnungszeiten:  
 Mo-Fr 8.30-12.00 und 13.30-18.30 Uhr

**PRESSWERK**  
 KULTURZENTRUM

**02.04. 80'S/90'S PARTY**  
 EVENTHALLE

**11.04. WANDA&BONO 24H RAVE**  
 EVENTHALLE

**17.04. JUGENDBLAS-ORCHESTER TG**  
 EVENTHALLE

**18.04. FABIO LANDERT**  
 EVENTHALLE

**24.04. LUNIK**  
 EVENTHALLE

**29.04. GLATTI CHEIBE**  
 EVENTHALLE

**30.04. SING&GIN**  
 RESTAURANT

**03.05. CHORA THEATER**  
 FIGURENTHEATER  
 DIETSCHWEILERSAAL

**09.05. ARBON SINGT**  
 JUBILÄUM MUSIKSCHULE  
 ARBON  
 EVENTHALLE

PRESSWERK-ARBON.CH